

Blickfang Bienenkorb

Einfach selbst gemacht: Werbeträger für die Imkerei

Die Möglichkeiten, die Aufmerksamkeit der Kunden auf die Imkerei zu lenken, sind vielfältig. Ein Honigschild hat fast jeder Imker am Haus. Das ist aber zu wenig. Man(n) braucht schon einen „Hingucker“, um die Blicke künftiger Kunden zu mobilisieren. Mit wenig Aufwand kann man einen Bienenkorb selbst



bauen, der preiswert, dauerhaft und selbstreinigend ist (Foto 3).

Materialbedarf

- 10-Liter-Eimer
 - 3 Blechstreifen 730 x 30 x 2 mm
 - 3 m Blumendraht
 - ca. 13 m gelber Wasserschlauch (3/4 Zoll)
 - 12 Gewineschrauben 5 x 20 mm inkl. selbstsichernde Muttern oder 12 Blindnieten
 - Deckel einer Spraydose
- Alle Materialien gibt es im Baumarkt, die Blechstreifen bei jedem Dachdecker.

Aufbau

Zunächst werden die Blechstreifen mit dem Eimer verbunden (Foto 1). Um nicht zu viel oder zu wenig Schlauch zu kaufen, wird der Eimer mit zum Baumarkt ge-

nommen und dort der Schlauch grob um den Eimer gelegt. Wichtig ist, von unten her zu beginnen. Ist die tatsächliche Schlauchlänge ermittelt, wird dieser zu Hause mit dem Blumendraht an den Blechstreifen befestigt. Den Abschluss oben bilden der schwarze Deckel einer Spraydose (Foto 2).

Jetzt wird nur noch ein Pfahl benötigt, auf dem der Bienenkorb seinen endgültigen Platz findet, oder dieser wird an einem Strick aufgehängt. Bei mir wird der Bienenkorb vorrangig auf den Märkten eingesetzt, und zwar auf dem



Dach unseres Autos (Piaggio-Fahrzeug). So sehen die Kunden schon von Weitem, wo „Mein Imker“ zu finden ist.

Die ganze Anschaffung liegt bei 25 Euro und einem Zeitaufwand von drei Stunden.

Bedenkt man, dass ein fertiger Bienenkorb aus Stroh bei ebay mindestens 35 Euro kostet, dieser aber immer im Trockenen stehen muss, ist der hier vorgestellte unverwüsthlich und auf Langlebigkeit ausgelegt und hat den gleichen Werbeeffect wie ein Strohkorb.

Text und Fotos: Peter Borchard
(0 71 61) 6 01 93 80
- staufenimkerei@arcor.de
www.staufenimkerei.npage.de